





waren 8000 Schiffer, 2000 Fischer, 3000 Drechsler, 2000 Färber, 1400 Schmiede, 600 Wandmaler u. s. w. Die Eisenindustrie...

Schwarz. Der Bundesrath wurde von 88 Mitgliedern des Nationalraths darüber interpellirt, ob er Kenntnis habe von den...

Spanien. Der Generalgouverneur, welchen General Lopez Dominguez den Autonomen in Cartagena gewährt hat, hindert...

Die am 26. Januar Morgens 10 Uhr im Hotel zum Stroh in Pöhlern unter...

England. Das auf den 27. Januar Nachmittags in St. James Hall abgeraumte protestantische Sympathieconcert für die...

Russland. Die Ausattung der Großfürstin Marie von Rußland. Der St. Petersburg Correspondent der 'Times' schreibt:...

Der 'Regierungsbote' veröffentlicht den kaiserlichen Ukas, durch welchen der Generaladjutant von Kobzev mit der obersten...

Feuilleton.

In der Hoftheater gastierte Herr Schrötter von Edin in der Rolle des Tamino. Die Tenorstimme des Gesangs ist...

nach den Ausschüssen unzählige Male zu sehen verlangte. Welche Blumenpöden und Kränze flohen bei seinem jedesmaligen...

Die komische Oper in Wien war gestern für einige Momente der Schaulust einer ersten Scene. Während der Vorstellung von 'Gar und Zimmermann'...

Bermischtes.

Winter-Alpentauren. Das 'Cottbus' erzählt von einer Amerikanerin, Madame Greenwood, folgendes: Am Sonntag...

Neuzeit Telegrame der Dresdner Nachrichten. Madrid, 27. Januar. In dem heutigen Ministerrath gelangte ein Manifest...

Industrie und Geldmarkt.

Die am 26. Januar Morgens 10 Uhr im Hotel zum Stroh in Pöhlern unter...

Hydro-diätetische Heilanstalt in Blauen bei Dresden (Bismarck). Geleitet von Dr. med. Woldan. Prospect gratis.

Dr. med. Moldau's Bassenheilanstalt, Plönitzstr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet.

Augenheilanstalt von Dr. K. Weller sen., Georgplatz Nr. 11 (Dohnaplatz). Sprechzeit von 10-12 Uhr.

Dr. med. Blan, homöop. Arzt, Amalienstr. 10. Heil. Neidwacht, Schilffeld, Eyrbild, Vollst., Imp. und die Folgen der Onanie...

Dr. med. Keiler, Waisenhausstr. Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Privat-Klinik für geheime Krankheiten. Breitestraße Nr. 1, 4. Etage. Heilung in kurzer Zeit! Keuzliche Ordinat.

Dr. med. R. Koenig, II. Strüßelgasse Nr. 10, 2. Sprechst. für Geheime u. Hautkrankh. früh 9-11 u. ab 1-4 Uhr.

Für geheime Krankheiten und Hautauschlag ist täglich zu sprechen, Gajerenstraße 24, 2. Etage, 8-10 Uhr und 12-4 Uhr: Dr. G. Wolf, früher Assistent in St. Kazareth.

Dr. med. Josue, Waldstraße 6, III. Sprechst. für Geheime, Haut-, Hals-, Frauen- u. Kinderkrankheiten, tägl. v. 9-12, 1-4.

Med. pract. Fischel, Wittgenstr. a. D., Gajerenstraße 13b, II. für geheime Krankheiten von 10-12, 2-4.

Poliklinik für Hautkrankheiten, Syphilis, Hals- und Kehlkopfleiden. Chemalgie chir.-med. Akademie, Zeughausplatz 3, Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich.

Dr. Gantz, Zahnkünstler Jean Schlöffer, II. Meißnerstr. 2 empfiehlt sich zum Schmelz, Einlegen künstl. Zähne, Plombirungen...

Zahnkünstler H. Zechel, Wilsdrufferstraße 12, für Herstellung künstl. Zähne, mögl. Saugzähne, Plombirungen etc.

Die Centralbank für Länderwerb und Bauten in Dresden hat das schönste und größte Areal, was in und um Dresden noch zu haben, an sich gebracht...

Table with 4 columns: Wapptagen, Wapptagen, Wapptagen, Wapptagen. Lists various financial and market data.

Dresdner Börse am 24. Januar 1874.

Die heutige Börse verlebte in ruhiger, abwartender Haltung. Staatsanleihen und andere Anleihepapiere ausnehmend gefragt...

Large table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections like 'Geldmarkt', 'Anleihe', 'Banknoten', etc.

Ed. Bauermeister, Zwida, Bankgeschäft, Ein- u. Verkauf v. Realitäten, Hypothek.







Nur einmal angezeigt!  
**Magdalena Hampel,**  
 Lehrerin der Kalligraphie und Orthographie  
 wird, um den vielseitig ausgesprochenen Wünschen und Auforderungen zu genügen,  
**Dienstag den 3. Februar**  
 einen Kursus von 8 Sectionen im  
**Schnell-Schön-Schreiben,**  
 wo sie nebst ihren bestimmten Zielen noch einen großen Ziel mit einschließt, wo auch weniger Bemittelten Gelegenheit geboten werden soll, sich eine naturgemäße Haltung und Führung der Feder, sowie eine gediegene Schnellschrift anzueignen.  
 Das Honorar für einen Kursus in Kalligraphie beträgt 4 Section im kleinen Zettel 15 Thlr., im größeren 10 Thlr. und im größten 5 Thlr., sowie in dem großen Zettel für weniger Bemittelte à Person 2 Thlr.  
 Wenn Schlecht-Schreibenden nicht eine wirklich schöne Handschrift beigebracht wird, erfolgt das Honorar zurück.  
 Die Aufnahme geschieht täglich in ihrer Wohnung:  
**Amalienstraße 8 erste Etage.**  
 Näheres befragen die an allen öffentlichen Orten befindlichen Placate.

**Bekanntmachung.**  
 Dem mehrfach ausgesprochenen Wunsche entgegenkommend, wird der Termin zur Einreichung der Forderungen für die in Submission zu vergebenden eisernen Gefäße und Sparwerke für das im Umbau begriffene alte Galeriegebäude hierdurch  
**bis zum 7. März 1874**  
 verlängert.  
 Dresden, den 25. Januar 1874.  
**Hänel, Grimmer.**

**Submission.**  
 Die Anlieferung der nachverzeichneten, zur Herstellung des Balkenbalkens und der Holzdecken im Hauptgebäude des hiesigen neuen PolYTECHNISCHEM erforderlichen Schwarzenbretter, Latten und Verschlagbretter soll im Wege der Submission vergeben werden:  
 a) 122 St. Schwartzenbretter, durchschnittlich 19 Ctm. breit, 3,5 Ctm. stark, 4,50 Mtr. (= 8 Ellen) lang.  
 b) 61 St. Schwartzenbretter, 6 Ctm. breit, 2,5 Ctm. stark, 4,50 Mtr. (= 8 Ellen) lang.  
 c) 61 St. Schwartzenbretter, 2,5 Ctm. l. □ stark, 4,50 Mtr. (= 8 Ellen) lang.  
 d) 4 St. Schwartzenbretter, durchschnittlich 17 Ctm. breit, 1,5 Ctm. stark, 3,00 Mtr. (= 6 Ellen) lang.  
 e) 65 St. Schwartzenbretter, durchschnittlich 17 Ctm. breit, 1,5 Ctm. stark, 4,50 Mtr. (= 8 Ellen) lang.  
 f) 62 St. Schwartzenbretter, durchschnittlich 17 Ctm. breit, 1,5 Ctm. stark, 5,00 Mtr. (= 9 Ellen) lang.  
 g) 36 St. Schwartzenbretter, durchschnittlich 17 Ctm. breit, 1,5 Ctm. stark, 5,50 Mtr. (= 10 Ellen) lang.  
 Die Offerten, welche sich auf die Anlieferung franco Bauort, einschließlich des Abladens, beziehen müssen, sind portofrei und vorzulegen bis  
**Sonnabend, d. 7. Februar 1874**  
 an das Baubüro auf der Baustelle am Blombergplatz, woselbst auch die Contractbedingungen zur Einsicht ausliegen, einzusenden.  
 Bei dem Contractabschluss bleibt die Auswahl unter denbietenden, sowie die Genehmigung des H. l. Finanz-Ministerium, vorbehalten.  
 Dresden, am 29. Januar 1874.  
**Die Bauverwaltung für den Neubau des PolYTECHNISCHEM.**  
 Hänel, R. Heyn, Grimmer.

**Auction.** Freitag den 30. Januar, Mittags 1 Uhr, sollen hier im Central-Schlachthofe  
**2 gesunde leichte Arbeitspferde**  
 meistbietend versteigert werden.  
 W. Schulze, Hgl. Bezirksgerichts- u. Rathh-Auctionator.

**Bauholz-Auction.**  
 Freitag, den 30. Januar, Nachmittags von 2 Uhr an sollen auf dem Leipziger Bahnhofe (am Koblenberg) 190 Aechtere Stämme meistbietend versteigert werden.  
 E. Pröbss, Auctionator.

**!!!Fächer!!!**  
 Fächer in allergrößter Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt  
**S. Pariser,**  
 Landhaus-Strasse 22, British Hotel.

**En gros. Larven. En detail.**  
 Ich erhalte eine große Sendung der neuesten und originellsten Gesichtsmasken in ordinären und feinen Qualitäten und empfehle solche zu staunend billigen Preisen.  
**S. Pariser,**  
 Landhaus-Strasse 22, British Hotel.

**Uhrketten, Broches, Ohrringe, Damen-Garnituren, Manschettenknöpfe, Kragen, Knöpfe,**  
 in größter Auswahl empfiehlt  
**S. Pariser,**  
 Landhaus-Strasse 22, British Hotel.

**A. Krompholz, Zahnkünstler**  
 Marienstr. 7, 1. Et. Anst. aller Arten künstl. Zahnarbeiten, Blutdrainagen etc. Sprechzeit v. früh 9-4 Uhr Nachm.

**Militär-Vorbereitungs-Anstalt,**  
 Dresden, Alaanstrasse 91.  
 Beginn des neuen Cursum am 8. April. Aufnahme junger Leute als Pensionaire und Tageskinder. Prospect gratis durch den  
 Dir. Dr. Carl Neumann.

**Größte Waschengarderobe**  
 vollständige Theatergarderobe zum Verleihen, wobei noch viele neue elegante Anzüge. Täglichliche Besorgung nach auswärts. Dresden, Lützowgasse 2 erste Etage Ernst Preusser.

**Geld Darlehne**  
 auf gute Pfänder bei solidester Bedienung  
 17 Galeriestr. 17 II. b. Julius Jacob.

**Gebrauchte Kleidungsstücke,**  
 Betten und Wäsche, sowie ganze Nachlässe werden zu höchsten Preisen gekauft. Abreifen erucht man abzugeben  
 17 Galeriestr. 17 II. b. Julius Jacob.

**Coupon-Einlösung.**  
 Die am 1. Februar a. c. fälligen Coupons, deren Auszahlung bereits feststeht, werden an unserer Kasse von heute an freigelegt eingelöst.  
 Dresden, den 24. Januar 1874.

**Dresdener Discountbank.**  
**Frenkel & Co.,**  
 Scheffelgasse 1, II., Altmarkt-Ecke.  
**5% Pfandbriefe**  
 der  
**Schlesischen Boden-Credit-Actien-Bank.**  
 Appoints à 50, 100, 200, 500 und 1000 Thaler.  
 Rückzahlbar im Wege der Verlosung im Juni 1874 beginnend.

Vorstehende Pfandbriefe, die wir als vorzüglichste Capitalanlage empfehlen können, geben wir bis auf Weiteres zum Course von 98% Procent excl. der laufenden Zinsen ab.  
 Dresden, den 14. Januar 1874.  
**Wechsel-Comptoir**  
 des Sächsischen Bankvereins.  
 Schöffergasse 23 parterre, Eingang Frauenstraße.

**Rigaer Süß-Sauer-Brod.**  
 Den hier wohnenden russischen Herrschaften die ergebenste Anzeige, daß das beliebte Rigaer Süß-Sauer-Brod heute Donnerstag von Vormittag 10 Uhr an in meiner Bäckerei, Hl. Planensche Strasse Nr. 48, frisch zu haben ist.  
 Richard Brückner.

**!!Selbsterleuchtendgemälde!!**  
 Zwei reizende Selbsterleuchtendbilder in prachtvollen goldenen Baroque-Rahmen, Pendant, ein Anabe, ein Mädchen, fertig eingeraubt 26-40 Ctm. hoch. Ladenpreis à 3 Thlr., verkauft à Stück pr. 1 Thlr. bei vorheriger Einzahlung des Betrages oder pr. Nachnahme soweit der Vorrath reicht.  
 Für schöne und gute Bilder wird garantiert. NB. Auch zu haben bei Herrn Bruno Radelli, Buchhandlung, Ammenstraße 39 erste Etage. Coburg in Sachsen.  
 Firma: G. Schleithner's Verlagshandlung.

**Theater und Maskenball.**  
 Für Masken empfehle ich mein großes Lager von unechtem Gold- und Silberband, Kranzen, Quasten, Mützen, Plüsch und Sternen, bunte Folie, Polsterne, Vogel, Halbmonde, Schmetterlinge etc. zum Aufkleben und Aufhängen, best. Steine und Perlen in den verschiedensten Farben, Costüms in größter Auswahl von Wachs, Erd- und Korallperlen, Medaillons, Broschen, Ohrgehänge, Opfnerstein, Armhänder, Kreuze, Schiffschrauben und Diadems mit Perlen und Steinen etc. Derselben werden auch nach Zeichnung oder Muster angefertigt.  
 Wallstraße 15. Julius Ulrich.

**Zum Schlittschuhlaufen**  
 empfehle ich einige praktische Sorten Stiefel und Stiefelsohlen in Leder, Alp, Pelzstiefel mit einfachen und doppelten Sohlen für Damen, Herren und Kinder.  
**Schuh- und Stiefel-Bazar**  
 von  
**Julius Landsberg,**  
 29 Marienstrasse 29.

**Neue und alte Instrumente,**  
 Reparatur, Saiten und Noten  
 Alaanstrasse 82.  
**J. G. Seeling.**  
 Reines Leinöl zum Essen  
 empfiehlt die Oelhandlung von  
 C. E. Brescius u. Comp. Nachfolger  
 7 Schöffergasse 7.

**Verkauf eines Bauplatzes!**  
 Ein Bauplatz in Reichenbach i. L., welcher sich vermöge seiner günstigen u. vortheilhaften Lage in der Nähe des Bahnhofs und an einer nach Dresden führenden Straße, zur Errichtung eines jeden gewerblichen Establishments, hauptsächlich aber zur Auflegung eines Hotels, welches letztere ohne Zweifel sehr gut rentiren würde, ganz vorzüglich eignet, ist aus freier Hand unter den vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen.  
 Reflectirende wollen ihre Adr. unter Chiffre H. 37 Hl. an die Kenner-Expedition von Gassenstein und Bogler (Franz Schmidt) in Reichenbach i. L. gelangen lassen.

**Ball-Frisuren** für Damen und Herren werden geschmackvoll in und außer dem Hause angefertigt durch  
**Carl Obst,**  
 Refeur, 12 Baupnerstr. 12.  
**Böhm. Speise-Butter,**  
 die Anno 19, 20, 21 u. 22 Jahr bei Johannes Torcken.

**Bedeutendes Engros-Lager und Detail-Verkauf**  
 von  
**Gesichts-Masken,**  
 das Dutzend von 7 1/2 Ngr. an, das Stück von 1 Ngr. an, sowie allerhand  
**Masken-Artikel,**  
 wie Ballfächer von 6 Ngr. an, Wachsperlschmucks, Zinnschmucks etc. empfiehlt in größter Auswahl zu äusserst billigen Preisen die Galanteriewaaren-Handlung

**F. G. Petermann,**  
 DRESDEN,  
 Nr. 10 Galeriestraße Nr. 10.

**JUPONS**  
 (Unterrockstoffe)  
 in gediegener Waare fast zur Hälfte des Werthpreises.  
 Meter 9 1/2 Ngr. ist gleich  
**Elle 5 1/2 Ngr.**  
**Friedr. Paul Bernhardt**  
 in Dresden, Schreibergasse 1 b.

**Schutzeng mit Holzsohlen**  
 ist viel besser, wie bei kalter, trockener Witterung die anerkannt beste und solideste Fußbekleidung, da es den Fuß fortwährend warm und trocken erhält.  
 Ich empfehle daher mein in ca. 15 Qualitäten für Herren, Damen und Kinder reichhaltig sortirtes Lager von  
**Gläser Holzschuhen**  
 einer gereinigten Verarbeitung, indem ich noch hinzusetze, daß ich zugleich von allen möglichen Sorten Schuhwaaren mit Ledersohlen, darunter auch warmgefütterte, großes Lager halte.  
**Oscar Fr. Goedsche,**  
 Stiftstraße Nr. 1b, 1. Etage, zunächst dem Freiburgerplatz.

**Zeitspindel-Support-Drehbänke**  
 liefert prompt die Fabrik von  
**Sonntag & Comp.,**  
 Leipzig, Eldonienstraße Nr. 12b.

**Unser Cigarren-Lager**  
 bedeutend vermehrt durch verschiedene neue 4- und 5-Penny-Sorten, gut abgelagert und von ganz vorzüglichen Qualitäten, empfehlen  
**Dörrlich & Kabisch,**  
 Neustadt, an der Kirche Nr. 3.  
 von 120-250 Pkr. empfiehlt Ad. Grubner, Breitestraße 7. Derselbe liefert 1 Pianoforte für 45 Thlr. zu verkaufen.

**Dr. Med. Treiblich,**  
 approbirter Arzt und Augenarzt, Brauerstraße 14, part. Sprechstunde von 10-12 Uhr.  
**Waschengarderobe** sauber und elegant  
 Alaanstrasse 71 part. Robert Eisler.

**F. Petzold und Frau,**  
 Gähneraugen-Operateur, Webergasse 25.  
 Gibt gefasste imitirte Brillant-Waaren.  
 Reichhaltiges Lager gut geladener Herren- und Damenketten, Steigbügel u. s. w. Neueste Verfertigung. Preise billig.  
**Bernh. Ulrich,** am See 10 erste Etage.

**Arnold,** Mammrath'scher in Dresden, Alaanstr. 7, empfiehlt sich zur Verfertigung jeder Art Ungelesener, Matten, Hüte, Schwaben, Wännen u. s. w.

**Gänzlicher Musterverkauf**  
 von  
**Paletot, Rock- und Gosen-Stoffen,**  
 sowie einer großen Partie  
**Doublestoff- und Huckskin-Bester,**  
 zu Kinder-Anzügen passend, zu billigsten Preisen, bei  
**Albert Sieber,**  
 Frauenstrasse 9.

**Verkauf eines Bauplatzes!**  
 Ein Bauplatz in Reichenbach i. L., welcher sich vermöge seiner günstigen u. vortheilhaften Lage in der Nähe des Bahnhofs und an einer nach Dresden führenden Straße, zur Errichtung eines jeden gewerblichen Establishments, hauptsächlich aber zur Auflegung eines Hotels, welches letztere ohne Zweifel sehr gut rentiren würde, ganz vorzüglich eignet, ist aus freier Hand unter den vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen.  
 Reflectirende wollen ihre Adr. unter Chiffre H. 37 Hl. an die Kenner-Expedition von Gassenstein und Bogler (Franz Schmidt) in Reichenbach i. L. gelangen lassen.

**Auction.**  
 Freitag, d. 30. Jan. von Vermittlungs 10 Uhr an sollen in der Auctionshalle Struvestraße 25, am Mollteplatz, wegen Aufgabe eines Geschäfts eine große Partie gut gearbeitete neue Pfeifen-Tabak, als: Sopsak, Gantenstein, Hantel, Gantenstein, C.romanen, Vöster- und Hebräidische, Vertheilt mit Acedermatzen, Tische etc. versteigert werden.  
 C. Pröbss, Auctionator.

**Gelbke & Benedictus,**  
 am See 31. Fabrik von  
**Cotillon-**  
 Orden, Kopfbedeckungen, Knallbüchsen etc. etc.  
**Billiges Fred!**  
 Ich bin reich und reichhaltig, bei 12 Hbl. à 120 u. 150 Pfennig  
 17 Boulevardestr. 17.

# Gewerbehaus

Heute Donnerstag, den 29. Januar  
**Concert**  
vom Herrn Capellmeister **H. Mannfeldt** mit seiner aus  
45 Musikern bestehenden Capelle.

**Programm.**  
Cubert, 3. Op. Blanka Siffredi.  
Virgo Maria, von Oberthür.  
Freemärchen, Walzer v. Strauß.  
Ainale a. Lorenzini v. Wagner.  
Cubert, 3. No. 114 von Men-  
delsohn.  
Concert für Violoncello von Col-  
termann, vorgetr. von Herrn  
Wollast.  
Wicicato-Polka von Strauß.  
Arie aus Lucia v. Hammermoor  
von Donizetti.  
Fantasie a. d. Op. „Die Kri-  
lanerin“ von Meyerbeer.  
Am schönen Rhein geht's ich  
Deln, Walzer von Kreisler.  
Machtgeiang von Volgt (Streich-  
quartett).  
Züchtlicher Marsch v. Beethoven.  
Anfang 7 Uhr.  
Abonnementsbillets, gültig an allen Wochen- und Sonntag-  
Concerten, sind 6 Stück 1 Thlr. an der Cassé zu haben.

**Restaurant K. Belvedere**  
Brühl'sche Terrasse.  
Heute kein Concert. Morgen:  
Concert ohne Tabakrauch, von 4-8 Uhr.

**Nagel's Hippodrom**  
29b. Pirnaische Strasse 29b.  
Morgen, Freitag, den 30. Januar  
grosses Reiten mit Concert.  
Vodachtungsvoll Nagel, Stallmeister.

**Circus Herzog-Schumann**  
auf dem Sternplatze (Poppitz) in Dresden.  
Heute Donnerstag, d. 29. Jan. Abds. 7 Uhr, große Vorstellung.  
Zum 1. Male: Das Zauberstück **Lady Griss**, geritten  
von Herrn W. Schumann. — Die Schulanfängerin. —  
**Peterstrub**, in Arbeit vorgeführt vom Director Herzog.  
— Die vier Nationen. — Auftreten der kleinen Rosa  
und Bernbardine.  
Jeden Sonntag 2 Vorstellungen um 4 und 7 Uhr.

**Victoria-Salon.**  
Waisenhausstraße 25, Ecke der Victoria-Strasse.  
Heute Donnerstag, den 29. Januar 1874  
Zum Benefiz für die beiden kleinen  
**Goldamseln Kathi und Netti**  
**Große Extra-Vorstellung.**  
Auftreten der Wille, Zoé und Lila in ihren außerordent-  
lichen Leistungen am liegenden Trapez.  
Auftreten der Zaubrette **Hel. Avony.**  
Gastspiel der franz. Sängerin u. Tänzerin **Mlle. Frou-Frou.**  
Auftreten des Welt-Judlers **Mr. Dinglas** und der Gymnastiker  
Gebrüder **Cherlin.**  
Gastspiel der Gymnastiker-Familie des Herrn **Otto Brantz,**  
sowie Auftreten des gesammten engagierten Künstler-  
personals.  
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Der Billetsverkauf beginnt sich von 11 bis 5 Uhr an den  
bekanntest Verkaufsstellen.  
Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher  
selbige gelöst wurden.  
Vodachtungsvoll **J. W. Schmieder.**  
Zu recht zahlreichem Besuch dieser unserer Benefiz-Vorstel-  
lung laden geehrte Gönner und Freunde ergebenst ein  
**Kathi und Netti.**

**Salon Variété.**  
Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.  
Heute große  
**Extra-Vorstellung und Concert.**  
Auftreten des Balletmeisters Herrn  
**H. Rinda.**  
Auftreten der kleinen Wunderkinder  
**Margaretta und Alfred Rinda.**  
Auftreten der Ballettänzerinnen **Fräul. Blanka** und  
**Fräul. Yorko** vom Theater Variété in Rotterdam.  
Auftreten der Spielfrau **Fräul. Melanie.**  
Auftreten des Komikers Herrn **Nicoletto**  
und der sämtlichen engagierten Mitglieder des Salons.  
Zur Aufführung gelangt unter Anderem:  
**Ich bin nicht eifersüchtig.**  
Original-Comédie in 1 Akt.  
Zum Schluss der Vorstellung Punkt 10 Uhr (auf allg. Verlangen):  
**Die Wunder-Polka**  
arrangiert vom Balletmeister **H. Rinda,**  
ausgeführt vom sämtlichen Ballettpersonals des Salons.  
Anfang 7 Uhr. Entree 2 Ngr. Die Direction.

**Geister- u. Gespenster-Bantomime.**  
Gasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Billets sind im Voraus bis 5 Uhr Abend in der Charren-  
handlung des Herrn **W. A. 119, Wilsdrufferstrasse,** zu haben.  
Morgen Freitag große Vorstellung, 7 1/2 Uhr.



**Gewandhaus-Theater.**  
(Ganz neues Programm.)  
Heute Donnerstag, d. 29. Januar,  
**Gr. brillante Vorstellung**  
in 3 Abteilungen  
von Professor  
**F. J. Basch.**  
Zum Schluss: Der Sturz in  
den Höllekrachen.

# Victoria-Salon. Grosser Maskenball.

Den geehrten Besuchern des Victoria-Salons hierdurch die ergebendste Anzeige, daß  
**Donnerstag, den 5. Februar d. J.**  
in sämtlichen, prachtvoll decorirten Räumen ein Maskenball abgehalten wird.  
Vodachtungsvoll **W. Schmieder.**

**Waldschlösschen-  
Stadt-Restaurations.**  
1. Etage.  
**Heute Concert**  
der Couplettsänger-Gesellschaft des Herrn **R. Schreiter** aus  
Grimma, darunter 4 Komiker: Herren **Bänisch, Schwab,**  
**Junghaus** und **Noch.**  
Anfang 8 Uhr. Entree 3 Ngr.

**Waldschlösschen,  
Brauerei-Restaurations**  
Heute Schlachtfest,  
Abds. von 9 Uhr Wellfleisch, später diverse Sorten frische  
Wurst, Abends ff. Wurstsuppe und Bratwurst-Schmaud.  
Zugleich empfehle ich ein feines Glas **Nordbairisch- und**  
**Lagerbier.** Zu einem gemüthlichen Abend laden ergebenst ein  
**Heinrich John.**

**Maschen-Garderobe und Dominos**  
in großer Auswahl. Müthliche Bedienung nach auswärt.  
**Bertha Streng, gr. Brüdergasse 3.**  
**Jüdenhof Restaurant W. Franz, Jüdenhof**  
Nr. 1. **Heute Schlachtfest,**  
von 9 Uhr an Wellfleisch, später Leber, Blut- u. Schalotten-  
wurst, wobei ein hochfeines **Löbner Lagerbier** ver-  
seigt wird. **Stammabendbrod: Bratwurst mit Sauerkraut.**

**Restaurations-  
Gröffnungs-Anzeige.**  
Einem geehrten Publikum und allen Bekannten die ergebend-  
ste Anzeige, daß ich heute die Restaurations  
**5 Augustusstraße 5, im Hofe,**  
eröffnet habe. ff. **Wairisch, Lager- und einfaches Bier,** so-  
wie kalte Speisen stehen jederzeit zu Diensten.  
Vodachtungsvoll **J. T. Henschel.**

**Gasthof zu Nöthnitz.**  
Sonntag, den **Volksfest u. Tanzvergnügen,**  
1. Februar  
woszu freundlichst einladet  
**W. Idnel, Gastwirth.**  
**Stadt-Keller.**  
Heute Donnerstag, d. 29. Jan. 1874.  
**III. Abend-Concert**  
zur Unterhaltung meiner werthen Gäste.  
Zum 1. Male: **Stadt-Keller-Polka v. Wendscher.**  
Von 5 Uhr an  
**Käsekäulchen.**  
Stammabendbrod:  
**Schweinsknöchel  
mit Klösen.**  
14. Abonnements-tisch 12 bis 4 Uhr:  
**Rindfleisch mit Nudeln  
oder Wellfleisch mit Sauerkraut.**  
Zahlreichem Besuch recht entgegen  
**Franz A. Wustmann.**

**Schützengarten.**  
**9 Tannenstrasse 9.**  
Heute Schlachtfest. Von 9 Uhr an Wellfleisch.  
Es ladet ergebenst ein **F. W. Mehnert.**

**Schluss  
des Ausverkaufs**  
Sonabend, den 31. Januar d. J.  
**Carl Aug. Schüttel,**  
Wilsdrufferstrasse.  
Die schönsten, modernsten Klei-  
derstoffe findet man im Schau-  
fenster **Wilsdruffer Strasse 12**  
auffallend billig ausgestellt.  
Elegante **Damen-Maschen-  
Garderobe** ist billig zu  
verleihen **Seestraße Nr. 8,**  
5. Etage.

**Wohnungs-Vermiethung.**  
Auf Anordnung des Königl. Ministeriums der Finanzen  
soll das vormahlge Gerichtsamtgebäude zu **Moritzburg** nebst  
Zubehör, bestehend in  
a. einem massiven Wohngebäude mit den vormahlgen  
Expeditionslocalen im Parterre und einer vollstän-  
digen Familienwohnung in der Etage;  
b. einem Wirtschaftgebäude mit Waschhaus und Ver-  
rathskammer, und  
c. einem Gärtchen  
vermietet werden.  
Indem dies hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, werden  
zugleich alle diejenigen, welche das gedachte Grundstück zu mie-  
then geionnen sein sollten, aufgefordert, ihre Mietbofferen bei dem  
unterzeichneten Königl. Forstrentamt anzubringen.  
**Kgl. Forstrentamt Moritzburg, am 17. Jan. 1874.**  
**Eras.**

**Dessauer  
Milchvieh - Auction.**  
Am Montag, den 2. Februar,  
Mittags 12 Uhr, lasse ich einen  
Transport schöne Kühe mit Kübfern  
und hochtragende Kalben auf den Scheunenhöfen zu  
Dresden versteigern.  
**Kühnast.**

**Seidenband**  
in allen Breiten und Farben, zu **Tabakspfeifen.**  
**Tarlatans, Mulls, Atlas**  
in allen Farben, auffallend billig.  
**Bazar, Schreibergasse 1a, erste Etage.**

**Allgemeines  
Hypothecken-Bureau,**  
Margarethenstraße 7, part.  
**Capital-Gesuche:**  
16-18,000 Thlr. gegen Cession nur bis 1/2 des  
Krankheits ausgehend, auf  
ein großes Zinsband mit  
Garten in der Neustadt;  
gegen Cession zweiter Stelle  
auf ein großes Zinsband im  
amerikanischen Viertel,  
zur ersten Stelle auf ein  
neuerbautes Grundstück in  
der Friedrichstadt;  
gegen Cession zweiter Stelle  
auf ein Grundstück in der  
Wilsdruffer Vorstadt, zum  
eigenen Bedarf mit neuen  
Wohn- und Wirtschaftsbau-  
höfen, vollständig, von  
über 40 Wille Werth!  
Redl. auf eine der größten  
berüh. Besitzung in Potsdam,  
den nur 8000 Thlr. vorsteh.  
von ca. 40 Wille Kaufwerth;  
als erste Hypothek auf ein  
neues fertiges Grundstück in  
Neustadt;  
als erste Hypothek auf ein  
kleines neues Grundstück an  
der Leipzigerstraße bei We-  
schen gelegen, von 4000 Thlr.  
Kaufwerth.  
Für diese und andere mehr mit vorliegende Gesuche nehme  
ich jedes Capitalangebot unter Zusage prompter und reeller  
Vermittelung dankbarst entgegen.  
**W. A. Heischmann.**

**Mühlen-Verkauf**  
mit frequenter Restauration  
in einer reizenden Gegend eines Gebirgs-thales, nahe einer  
Stadt, eig. ein **K. Gerichtsamt**, in der Nähe der Eisen-  
bahn gelegenes Grundstück mit vorzüglichem Gebäuden, Wohnhaus  
ca. 60 Ellen Länge, Mühlenwerke, 3 Öfen, 1 Kranzahn, Rei-  
nigungsmaaschine, Schneidemühle mit 2 Walzen, 10 Ellen Weite,  
in vorzüglichster, freiester und bester Weisheitslage, mit bedeuten-  
dem Bret- und Holzhandel. Das Grundstück bietet eine große  
Restauration als Vergnügungsort mit mehreren Gesell-  
schaftszimmern und Garten. Dazu gehört ein Areal von 55  
Scheffel Heu und Weizen, wo stets 8 bis 10 Stück Rindvieh, 2  
Werde gehalten werden können, bringt nachweislich außer den  
Mühlenerträgen einen Reinertrag von ca. 1000 Thlr. Soll mit  
sämtlichen Mühlen- und Restaurationsinventar für 12,800  
Thlr., mit 3 bis 4000 Thlr. Anzahlung, verkauft werden. Die  
unbedingten Kaufgelder bleiben viele Jahre fest stehen.  
Specielle Auskunft ertheilt  
**Friedrich Albert Nöthing**  
in Dresden. Comptoir: **Pirnaische Strasse 54, 2. Et.**  
Meinen werthen Klienten und Collegen zur gefälligen  
Nachricht, daß ich von heute an meine Expedition aus  
der dritten Etage in das hintere Parterre verlegt  
habe **Adv. Herm. Kotte, Aud. a. D., Georgstr.**

**Agenten-Gesuch.**  
Eine der größten Handel-Ver-  
sicherungs-Actien-Gesellschaften  
(ohne Nachzahlung) sucht für die  
Gerichtsamtbestre Dresden u.  
Madedburg, tüchtige Agenten.  
Offerten mit Verlangung zu  
senden an „**H. G. 28**“ poste  
restante Dresden.  
**Tafelglas,**  
reelich und unerschütterlich hält  
sich in allen Größen auf Lager.  
**R. Hübner,**  
Tafelglashandlung,  
Badergasse 29.  
Das heutige Blatt enthält  
8 Seiten